

Beschlussesnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
08-14 / V 05894	AfAW, 10.05.2011	<p>Windkraftträder im Münchner Norden Antrag Nr. 08-14/A 01841 der Stadtratsfraktion der CSU vom 24.09.2010</p> <p>Erneuerbare Energien vor Ort ausschöpfen: Neues Windrad auf dem neuen Müllberg Freimann? Antrag Nr. 08-14/A 01516 der Stadtratsfraktion der SPD und DIE GRÜNEN/RL vom 29.04.2010</p>	<p>Ziffer 2 des Referentenantrags:</p> <p>Das RAW wird dem Stadtrat nach Abschluss der Genehmigungsverfahren zu den geplanten Windkraftanlagen erneut Bericht erstatten und über die nächsten Schritte informieren.</p>	Im Zeitplan	Kein neuer Sachstand laut SWM, ggf. Berichterstattung im 2. Halbjahr 2018.
08-14 / V 08159	VV, 14.12.2011	Zukunft des Tourismus in München	<p>Ziffer 5 (neu) des Referentenantrags:</p> <p>Im Rahmen einer Beschlussfassung durch den Stadtrat wird der Stadtrat entsprechend dem Antrag „Stadtmarketing – Kann München von anderen Städten lernen?“ zum Themenkomplex Stadtmarketing befasst.</p>	erledigt	Behandl. im AfAW am 15.05.2018.



Beschlussnummer:	Beschlissen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
		<p>vom 13.06.2012</p> <p>Umbaumaßnahmen am Marienplatz: Was wird aus der Stadtinformation?</p> <p>Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO von Herrn StR Johann Altmann, Herrn StR Dr. med. Otto Bertermann, Herrn StR Richard Progl, Herrn StR Tobias Ruff, Frau StRin Ursula Sabathil vom 17.09.2013</p>			

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
14-20 / V 00558	VV, 22.10.2014	<p>Stellungnahme der Landeshauptstadt München zu den Verhandlungen des transatlantischen Handels und Investitionsabkommens zwischen der EU und USA</p> <p>Geheimverhandlungen zu Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) und Trade in Services Agreement (TISA) öffentlich in München diskutieren. Antrag Nr. 14-20 / A 0015 der ÖDP und DIE LINKE vom 21.05.2014</p> <p>Freihandelsabkommen TTIP und CETA Antrag Nr. 14-20 / A 00057 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 26.06.2014</p> <p>Transatlantisches Freihandelsabkommen TTIP; Antrag an den Stadtrat, München zur TTIP-freien Zone zu erklären Empfehlung Nr. 14-20 / E 00022 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing am 27.05.2014</p>	<p>Ziffer 2 des Referentenantrags:</p> <p>Der Oberbürgermeister und das Referat für Arbeit und Wirtschaft werden beauftragt, auf Basis des Forderungskatalogs den Einfluss Münchens, insbesondere über die Gremien der Städtetage, der Bundesregierung, der Europäischen Institutionen sowie EUROCITIES, in der Diskussion zu den Handelsverträgen (TTIP, CETA, TISA) geltend zu machen. Der Stadtrat wird über den Verhandlungsstand regelmäßig unterrichtet.</p>	Im Zeitplan	TTIP-Verhandlungen sind derzeit unterbrochen. Über aktuelle Änderung informiert das RAW über die Stadtratskommission den Stadtrat zeitnah.

Beschluss- nummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
		<p>München - TTIP / CETA / TISA -freie Zone</p> <p>Empfehlung Nr. 14-20 / E 00078 der Bürgerversamm- lung des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Lang- wied am 03.07.2014</p>			

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
14-20 / V 03588	VV, 29.07.2015	Humanitäre Hilfe für Kiew - Unterstützung des städtischen Katastrophen- und Rettungsdienstes KARS	<p>Ziffer 1 des Referentenantrags:</p> <p>Für die Humanitäre Hilfe in Kiew stellt die Landeshauptstadt München einen Betrag von 1.000.000 Euro zur Verfügung. Dieser wird vorwiegend als Sachspende für die Ausstattung des Rettungs- und Katastrophendienstes vor Ort und für begleitende Hilfsprojekte verwendet werden.</p> <p>Ziffer 3 des Referentenantrags:</p> <p>Die Stelle für internationale Angelegenheiten, angesiedelt im Büro der 3. Bürgermeisterin, koordiniert die Umsetzung und berichtet dem Stadtrat über die erfolgten Hilfsmaßnahmen.</p>	<p>Im Zeitplan</p> <p>Im Zeitplan</p>	Vsl. im 4. Quartal 2018 Bericht über die Umsetzung.
14-20 / V 07089	VV, 05.04.2017	Aktualisierung des Gutachtens des Öko-Instituts/der Stadtwerke München GmbH zu den möglichen Szenarien des Ausstiegs aus der Kohleverbrennung/-verstromung des HKW Nord	<p>Ziffer 3 des Referentenantrags:</p> <p>Die SWM werden beauftragt, das Gutachten „Untersuchung unterschiedlicher Szenarien zum Ausstieg aus der Kohleverbrennung am Standort Nord“ in einem Zweijahresabstand zu aktualisieren. Die Szenarien sollen vorab mit interessierten Organisationen und Verbänden</p>	Im Zeitplan	Vsl. erneute StR Befassung 4. Quartal 2018.

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
			<p>erörtert werden.</p> <p>Ziffer 4 des Referentenantrags:</p> <p>Die SWM werden beauftragt darzustellen, wie eine vorzeitige Abschaltung des HKW Nord II vor dem Jahr 2030 realisierbar ist. Dabei ist von einem Abschaltungsdatum in den Jahren 2027 bis 2029 auszugehen. Die SWM werden darüber hinaus beauftragt darzustellen, wie ein Kohleminderungspfad aussehen könnte, der ab der Heizperiode 2018/19 bis zum Ausstieg zu einer Reduzierung des Kohleeinsatzes im HKW Nord II führt.</p> <p>Die SWM haben dabei insbesondere</p> <p>a) zu prüfen, ab wann eine Genehmigung der Bundesnetzagentur eines vorzeitigen Abschaltens des Blocks II im HKW Nord möglich ist;</p>	Im Zeitplan	Vsl. erneute StR Befassung 4. Quartal 2018.

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
			<p>b) darzustellen, wie die Kompensation der fehlenden Wärme- und Stromerzeugung erfolgen könnte;  c) darzustellen, in welchem Umfang, mit welchem zusätzlichen Aufwand und mit welchen Folgen für die Innenstadt die für die geothermische Versorgung notwendige Dampfnetzumstellung erfolgen kann;  d) die finanziellen Folgen darzulegen.</p>		
14-20 / V 06679	VV, 26.07.2017	<p>Wissens- und Innovationsstandort München</p> <p>Ausrichtung eines Innovationswettbewerbes im Themenfeld Smart City</p> <p>Antrag Nr. 14-20 / A 02359 von Herrn StR Manuel Pretzl vom 27.07.201</p> <p>Die Daten sollen laufen, nicht die Menschen 8: Wettbewerb für Start-Ups ausloben</p> <p>Antrag Nr. 14-20 / A 02581 der Stadtratsfraktion Die Grünen -- rosa Liste vom 25.10.2016</p>	<p>Ziffer 4 des Referentenantrags:</p> <p>Den Ausführungen zur Dringlichkeit und Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle (1,0 VZÄ, E13) befristet für 3 Jahre ab Besetzung sowie die Stellenbesetzung beim Personal und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die hierzu zusätzlich erforderlichen Sach- und Personalkosten in Höhe von jährlich 81.870 Euro im Zeitraum 2018-2020 für die jährliche Durchführung des Wettbewerbes und der Preisverleihung im Rahmen</p>	Im Zeitplan	<p>Der Innovationswettbewerb ist 2018 in die erste Runde gestartet, der/die Innovationsmanager/-in wird voraussichtlich noch 2018 eingestellt. Nach Ablauf der dreijährigen Erprobung des Wettbewerbes werden dem Stadtrat im Jahr 2021 die Ergebnisse zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.</p>



Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
		Finanzierung	<p>der Haushaltsplanungen bei der Stadtkämmerei für das Produkt 6421 100 Wirtschaftsförderung anzumelden. Der unter Ziffer 4 beantragte Arbeitsplatz muss in den Verwaltungsgebäuden des Referates untergebracht werden. Die zusätzlich beantragte Dienstkraft kann in den bereits zugewiesenen Flächen untergebracht werden. Es werden daher keine zusätzlichen Flächen für die Unterbringung des Arbeitsplatzes notwendig. Nach Ablauf der dreijährigen Probephase ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen</p>		
14-20 / V 08239	AfAW, 20.06.2017	<p>Das M-WLAN auch auf die Sperrengeschosse ausweiten Antrag Nr. 14-20 / A 00425 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.11.2014 Freies WLAN in U-Bahn, Tram und Bus Antrag Nr. 08-14 / A 05156 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom</p>	<p>Ziffer 6 des Referentenantrags: Dem Stadtrat wird über den Fortgang bzw. die Ergebnisse der Ziffern 2-5 erneut berichtet.</p> <p>Ziffer 2: Die Sperrengeschosse aller U-Bahnhöfe sollen in geeigneten Bereichen bis Sommer 2020 mit M-WLAN-Hotspots ausgerüstet werden. Hierfür wird das Direktorium (D-III) ermächtigt, die notwendigen Aufträge für die Ausstattung der U-</p>	Im Zeitplan	

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
		24.02.2014	<p>Bahn-Sperrenge-schosse im Rahmen der Maßnahme M-WLAN zu erteilen. Für die Finanzierungsdetails darf auf die Beschlussvorlage in nichtöffentlicher Sitzung verwiesen werden.</p> <p>Ziffer 3: Das RAW wird darüber hinaus zusammen mit Direktorium und SWM untersuchen, welche Platzflächen über U-Bahnhöfen sich für eine Ausrüstung mit WLAN-Hotspots grundsätzlich eignen.</p> <p>Ziffer 4: Der 2017 beginnende WLAN-Pilotbetrieb in ausgewählten MVG-Fahrzeugen wird noch bis 2018 fortgesetzt.</p> <p>Ziffer 5: Hinsichtlich einer eventuellen Einrichtung von WLAN an Tram- bzw. Bus-Haltestellen werden SWM/MVG gebeten, Gespräche mit dem Wartehallen-Betreiber und dem Freistaat Bayern bezüglich möglicher Kooperationen zu führen bzw. fortzusetzen.</p>	(für alle 5 Ziffern)	StR Befassung vsl. im 3. Quartal 2018 (gilt für alle Ziffern).

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
14-20 / V 09648	AfAW, 10.10.2017	<p>Münchener Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ)</p> <p>Weiterförderung des Projektes PLATFORM/Räume für Kreative von 2018 - 2022</p>	<p>Ziffer 2 des Referentenantrags:</p> <p>Der Stadtrat bewilligt zur Durchführung hierfür der Trägerin Münchner Arbeit gGmbH für die Jahre 2018 – 2019:</p> <p>2018 Mittel i. H. v. bis zu 722.600,00 Euro</p> <p>2019 Mittel i. H. v. bis zu 736.500,00 Euro</p> <p>Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird ermächtigt, im Laufe des zweiten Jahres auf Basis der Projektentwicklung über eine Verlängerung um weitere drei Jahre zu entscheiden. Für die Jahre 2020 - 2022 werden die Mittel der Münchner Arbeit gGmbH bzw. einem alternativen Träger bewilligt: 2020 Mittel i. H. v. bis zu 750.900,00 Euro</p> <p>2021 Mittel i. H. v. bis zu 765.400,00 Euro</p> <p>2022 Mittel i. H. v. bis zu 780.300,00 Euro.</p>	Im Zeitplan	Bericht vsl. im 2. Halbjahr 2019.

<b>Beschlussnummer:</b>	<b>Beschlossen im AfAW/ in der VV am:</b>	<b>Beschlusstitel:</b>	<b>Beschlussaufträge:</b>	<b>Status der Erledigung:</b>	<b>Erledigungsvermerk:</b>
14-20 / V 10389	VV, 23.11.2017	Umsetzung des erfolgreichen Bürgerentscheids „Raus aus der Steinkohle“  Antrag Nr. 14-20 / A 03555 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 07.11.2017	Ziffer 2 des Referentenantrags:  Sobald Ergebnisse und Vorschläge zum weiteren Vorgehen sowie eine Einschätzung der Bundesnetzagentur vorliegen, wird der Stadtrat wieder mit der Thematik befasst.	Im Zeitplan	StR-Befassung erfolgt, sobald Ergebnisse vorliegen; vsl. 1. HJ 2019.